



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 25. August 1917, abends 6¹/₂ Uhr:

(Schülerkarten gültig)

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich v. Schiller

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Nam id facinus inprimis ego memorabile existimo sceleris atque periculi novitate.
Sallust von Catilina.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Carl Ernst
Gianettino Doria, sein Neffe	August Joh. Drescher
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Otto Stoeckel
Verrina, verschworener Republikaner	Oscar Fuchs
Bourgognino	Willy Buschhoff
Calcagno	Hermann Zimmermann
Sacco	Eugen Keller
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Werner Kurz
Zenturione	August Weber
Zibo	Eugen Dumont
Asserato	Alfred Durra

Romano, Maler	Peter Esser
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Paul Henckels
Deutscher der herzgl. Leibwache	Theodor Kigler
Leonore, Fiescos Gemahlin	Marie Andor
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester	Helene Robert
Bertha, Verrinas Tochter	Thea Groditzinsky
Rosa	Lore Wagner
Arabella	Ruth von der Ohe
Auführerische Bürger, Nobili, Deutsche, Soldaten, Bürger, Bediente, Diebe.	
Der Schauplatz Genua. — Die Zeit 1547.	

Nach dem 7. u. 10. Bilde 10 je Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5¹/₂ Uhr

Einlaß 6 Uhr

Beginn 6¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₄ Uhr

Sonntag, den 26. August 1917

nachmittags 3 Uhr:

Die deutschen Kleinstädter
mit den Serenissimus-Zwischenspielen

abends 7¹/₂ Uhr:

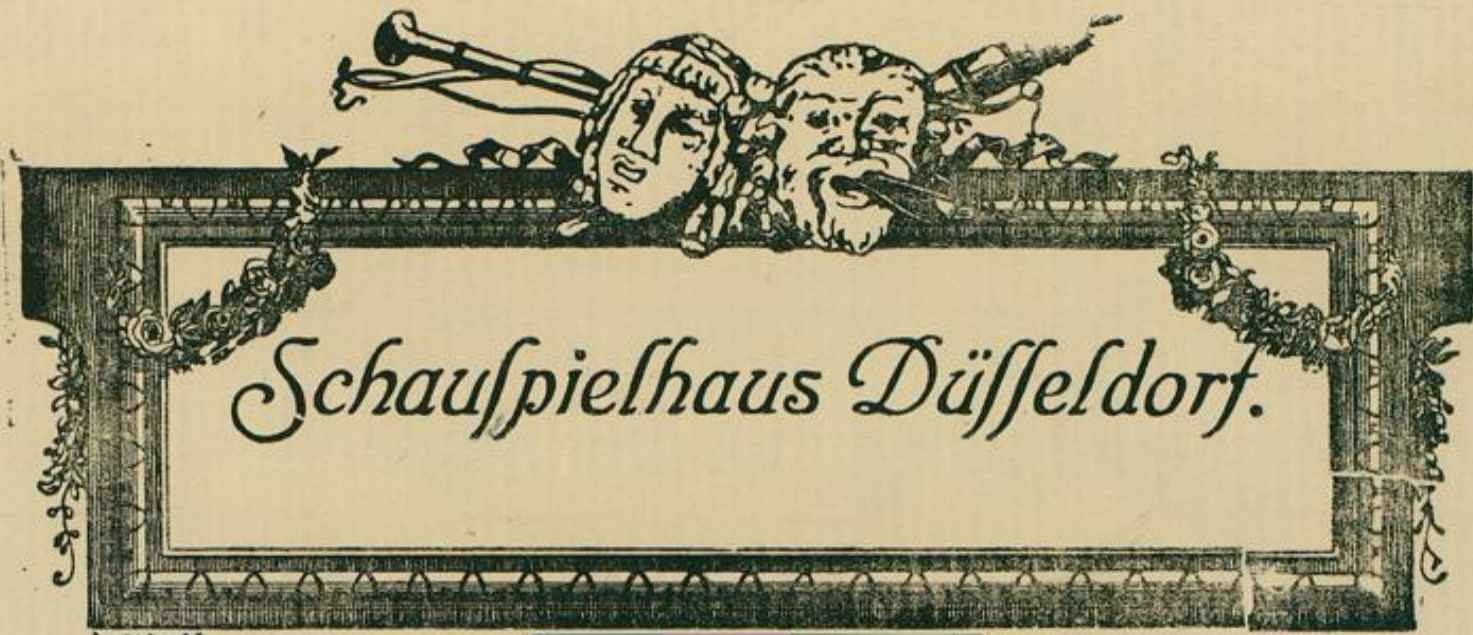
Die verlorene Tochter
Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Montag, den 27. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr: Gruppe C

Der Pelikan (Scheiterhaufen)

Dienstag, den 28. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr: Serie I

Einsame Menschen



Samstag, den 24. August 1917

abends 6¹/₂ Uhr:

Die Verschwörung des Fiesco in Genua

Ein republikanisches Schauspiel

Schiller

Nam id facinus inprimis ego memorabile existimo sceleris atque periculi novitate. Saluti von Catilina.

Andreas Doria, Doge von Genua
 Gianettino Doria, sein Neffe
 Fiesco, Graf von Lavagna,
 Haupt der Verschwörung
 Verrina, verschworener Republikaner
 Bourgognino
 Calcagno
 Sacco
 Lomellino, Gianettinos Vertrauter
 Zenturione
 Zibo
 Asserato

Carl Ernst
 August Joh
 Otto Stoec
 Oscar Fuch
 Willy Busc
 Hermann Z
 Eugen Kel
 Werner Ku
 August We
 Eugen Dur
 Alfred Dur

Peter Esser
 Paul Henckels
 Theodor Kigler
 Marie Andor
 Helene Robert
 Thea Grodzcinsky
 Lore Wagner
 Ruth von der Ohe
 Deutsche, Soldaten,
 Bediente, Diebe.
 — Die Zeit 1547.

Nach dem 7. u. 10. Bilde 10 je Minuten

Preise (einschließlich Garderobe und Stehplatz):
 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien

Kassenöffnung 5¹/₂ Uhr

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; Stehplatz Mk. 0.70.

Stehplatz Mk. 0.70.

6¹/₂ Uhr Ende 10¹/₄ Uhr

Sonntag, den 25. August 1917, nachmittags 3 Uhr:

Die deutschen Kleinstadtler
 mit den Serenissimus-Zwischenspielen

abends 7¹/₂ Uhr:

Die verlorene Tochter
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Montag, den 27. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr: Gruppe C

Der Pelikan (Scheiterhaufen)

Dienstag, den 28. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr: Serie I

Einsame Menschen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133